



Sparkassendirektor Michael Wolters (4.v.l.) überreichte den Gewinnern die Geldpreise der Sparkasse Straelen: (v.l.n.r.) Alexandra Heußen, Norman Aerts und Isabel Schrodka von „Wild Confusion“, Jan-Henri Baum sowie Latex, Oli, Uli und Michi von „Saitensprung deluxe“.



Melissa Roser bezauberte mit Celine Dions „I love you“ und einem spanischen Traditional.

Talente auf der Straelener Bühne

Kulturring hatte zum Wettbewerb „Sing a Song am Niederrhein“ aufgerufen

STRAELEN. Musikalische Talente standen im Fokus einer neuer Veranstaltung des Kulturrings Straelen: Beim Wettbewerb „Sing a Song am Niederrhein“ konnten Einzelkünstler und Bands ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Voraussetzung war, dass die Gesangsbeiträge ausschließlich mit akustischen Instrumenten begleitet wurden.

Ansonsten war alles erlaubt: jede Sprache, jeder Musikstil, Coverversionen oder eigene Kompositionen. Zehn Talente – Solisten und Bands mit bis zu vier Personen – hatten sich beim Kulturring gemeldet, die sich mit maximal zwei Songs dem Publikum und der Jury im Forum des Straelener Gymnasiums präsentieren durften. „Auch wenn wir einen Wettbewerb veranstalten, steht heute im Vordergrund die Idee, dass Talente und etablierte Musiker aufeinander treffen, Spaß miteinander haben und sich gegenseitig Mut machen“, betonte Moderator Patrick Driessen zu Beginn des kurzweiligen Abends. Als ersten Interpreten rief er Nicolas Janssen auf die Bühne, mit 14 Jahren der jüngste Teilnehmer des Wettbewerbs. Der Gocher eröffnete den Abend mit Tracy Chapmans „Talkin' bout a revolution“ und eine eigenen Nummer. Ihm folgte das musikalische Multitalent Wilhelm Niesen, mit 55 Jahren der älteste Teilnehmer. Der Wember begeisterte mit seiner Eigenkomposition auf Wember Platt, „Bure, Bure“. Als weitere Kandidaten traten Melissa Roser aus Issum, Jan-Henri Baum aus Krefeld, Stefan Poschmann aus Weeze, das Duo Melina Pietz und Lea Albishausen aus Kerken, Sabrina Hüls aus Goch, die Band „Wild Confusion“ mit Isabel Schrodka, Alexandra Heußen und Norman Aerts, Hannah Schaap aus Wemb und die Band



Moderator Patrick Driessen (r.) im Gespräch mit dem Musiker Wilhelm Niesen.

NN-Fotos: (2) Theo Lele



Anne Haigis präsentierte ihr Konzert „Wanderlust“ in Straelen und holte zum Finale spontan die Gewinner des Wettbewerbs für ein gemeinsames Lied auf die Bühne.

Foto (2): privat

„Saitensprung deluxe“ aus Straelen an. Bewertet wurden ihre Auftritte von einer fachkundigen Jury, die sich aus Anita Mysor, Kiki Degens, Wolfgang Czeranka, Robert van de Water und Michael Wolters zusammensetzte.

Die ersten fünf Plätze gab Patrick Driessen bei der mit Spannung erwarteten Siegerehrung bekannt: Über den Wettbewerbs-sieg konnte sich Singer-Songwriter Jan-Henri Baum freuen, der Juroren und Publikum mit seinen eigenen Songs „Summer“ und „Wake up“ auf ganzer Linie überzeugen konnte. Dem standen die jungen Musiker von „Wild Confusion“ in nichts nach. Für ihre

Coverversionen von „Stand by me“ und „Let me go“ wurden sie mit dem zweiten Platz belohnt. Über den dritten Preis konnten sich die Lokalmatadore von „Saitensprung deluxe“ freuen, die mit „Laterne, Laterne“ und „Schwarz zu Blau“ begeistern konnten. Der vierte Platz ging an Melissa Roser und Platz fünf an Wilhelm Niesen. Neben Geldpreisen für die drei Erstplatzierten gab es für die ersten beiden Sieger einen ganz besonderen Preis: Sie durften das Vorprogramm von Anne Haigis, der großen Dame des Folks, bestreiten, die am folgenden Abend in Straelen mit ihrem Programm „Wanderlust“ gastierte. AK

Hpist. Chinas	↓	orient. Rohrflöte	babylonische Gottheit
		↓	↓
oliv-grüner Papagei	→		
Abk.: Nebenausgabe			Unwohlsein
↓		Gegner Luthers † 1543	↓
Zimmerwinkel	gr. Buchstabe		
→	↓		
Fremdwortteil: Milliarde		Höhenzug in Syrien	
→		↓	
Schuhmacherpfriem	ein Bantustamm		
→	↓		
		6	
engl. Geist.			sprachl. Hervorhebung